

Baggermengen und Baggerkosten von 2013 bis 2020

(jeweils in Mio cbm und Mio € für Unterelbe und Hafen Hamburg)

Angaben von der GDWS Ast. Kiel und HPA Hamburg

	Unterelbe	WSÄ HH/CUX	Schleusenvorh. Brunsbüttel	WI-Verf. WSV/HPA siehe unter*	Summe	Hafen HH Stromelbe	GESAMT
2013	Menge [cbm]	13,2	1,8	1,4	16,4	6,1	22,5
	Kosten [€]	43,3	3,1	6,5	52,9	43 (56**)	99,5
2014	Menge [cbm]	10,8	1,1	1,6	13,5	4,5	18,0
	Kosten [€]	32,7	1,5	5,4	39,6	66,0	105,6
2015	Menge [cbm]	13,3	1,1	2,4	16,8	10,7	27,5
	Kosten [€]	40,4	1,2	5,8	47,4	85,0	132,4
2016	Menge [cbm]	15,6	Keine Ang.	k.A.	>15,6*	11,6	>27,2*
	Kosten [€]	47	k.A.	k.A.	47	99	146
2017	Menge [cbm]	12,8	1,2	3000* WSV 5139 HH	>14*	<u>11 *</u>	>25 *
	Kosten [€]	41	3,3	4,1	48,4	96,5 ***	144,9
2018	Menge [cbm]	14,1	1,0 ****	2800* WSV 4876 HH	>15,1	7,7	22,8
	Kosten [€]	52,5	3,0	4,2 ?	59,7	89,5	149,2
2019	Menge [cbm]	10,4	1,8	3600* WSV 4850 HH	12,2	11,3	23,5
	Kosten [€]	39,4	4,8	5,5	49,7	94,8	144,5
2020	Menge [cbm]	11,6	1,8	3300 WSV 3876 HPA	13,4	9,3	22,7
	Kosten [€]	ca. 50	ca. 4,8		ca. 55	94,8	ca. 155

Anmerkung zu den Kosten in 2020 : Bisher hat die GDWS/WSV noch keine Kosten bekannt gegeben, daher habe ich die Kostenschätzung mit 4,10 €/cbm angenommen und auf 50 bzw. 55 Mio € aufgerundet und am Ende in der Gesamtkostenangabe noch einmal 3 % . Es dürfte ohnehin schwer sein, die Baggermengebn aus Vertiefung und Unterhaltung zu trennen.

Die regionalen Schwerpunkte der Unterelbe-Baggerungen waren , wie bisher, Wedel- und die Osteriff-Region und zwar wie folgt:

Osteriff : 2013 : 4,8 Mio cbm , 2014: 1,6 Mio cbm , 2015: 3,5 Mio cbm , 2016: 3,5 Mio cbm, 2017 : 2,6 Mio cbm , 2018 4,7 Mio cbm 2019 : 1,2 Mio cbm, 2020: 0,9 Mio cbm

Neu : Brunsbüttel 2020 : 1,24 Mio cbm

Wedel/ Juellssand : 2014: 3,4 Mio cbm , 2015: 4,2 Mio cbm , 2016: 4,0 Mio, 2017 : 4,9 Mio

cbm, 2018 : 4,3 Mio cbm , 2019 : 3,4 Mio cbm, **2020 : 4,1 Mio cbm**

Mittelrinne 2019 : 2,2 Mio cbm (seew.Verlagerung vom NLG nach Scharhörn Nord !!), **2020 : 1,0 Mio cbm**

- *Anmerkung : Hamburg/HPA und WSV/GDWS geben Injektionsbaggerungen nur noch in Arbeitsstunden an; z.B. 2017 mit 3000 Stunden bedeuten somit , dass die Ges.-Umlagerungs-Mengen der WSV-Verwaltung in 2016 erheblich über den 15,6 Mio cbm, bzw. 14 Mio cbm in 2017 liegen. Dies gilt natürlich auch für WI-Baggerungen-Schlickpflügen 5139 Std in Hamburg,
- ** Unterschiedl. Angabe in einer Senatsdrucksache ,
*** einschliesslich Ausgleichszahlungen SH in 2017 und 20 18
- **** 1 Mio cbm Brunsbüttel-Schleusenvorhafen (2018) und 1,8 Mio in 2019 sind grob gemittelt und resultieren aus einem Vertrag Unterhaltungsbaggerungen Brunsbüttel insgesamt, die Mengen schwankten in den letzten Jahren zwischen 3,17 Mio (2018) und 7,63 Mio cbm (2005)

Wie bereits oben festgestellt , liegen **in die tatsächlichen Umlagerungen/Baggermengen in den Jahren 2017 bis 2020** erheblich höher , da für die WI-und Schlickpflugstd sowohl von der WSV als auch von der HPA Hamburg statt Mengenschätzungen nur Einsatzstunden übermittelt wurden.

Anmerkung:

Das Hamburger Ergebnis mit 7,7 Mio cbm 2018 fällt gleichwohl erstaunlich niedrig aus, da man z. B. nach den geringen Oberwasserzuflüssen eigentlich mit mehr Baggergut anfall in den Hafengebieten gerechnet hätte. Als Erklärung gibt HPA an, dass die Verbringungen der letzten Jahre zur Tonne E3 hierfür wohl infrage kommen?

In den Jahren 2018 und 2019 beliefen sich die **Hamburger Kosten** lt. Senatsdrucksache 22/2367 für die Umläufe Neßsand und E3 auf nur 25,6 und 30,0 Mio € , der Rest geht auf das Konto METHA einschl. Lagerung und kosten-Anteilsübernahme Schlickfalle, gebaggert von der WSV. In 2020 beliefen sich die Kosten für Unterwasserplanierarbeiten auf 2,5 Mio € (2019 waren es 1,6 Mio €)

Verklappungsschwerpunkte im Bereich der Unter-Aussen-Elbe /Helgoland

Verklappungen in Mio cbm/ JAHR	<u>Neßsand</u> Hamburger Hafenschlick.	<u>St.Margarethen</u> WSV und Hafen HH	<u>Neuwerk (N)</u> <u>Scharhörn (S)</u> WSV Westl/östl. Mittelr.	<u>E3/Helgoland.</u> Hafen HH
Bis 2012 zus.				9,5
2013	5,1	1,8	6,9	0,9
2014	3,0	3,5	5,9	1,0
2015	8,05	4,5	6,6	2,0
2016	7,05	5,2 nur WSV	9,9	3,69
2017 *	7,34	5,7 „ „	5,2	3,65
2018 **	3,4	3,9 „ „	1,95 (S) 7,15(N)	3,1
2019 ***	4,0	2,9 „ „	2,0 (S) 3,1 (N)	3,75
2020*	5,2	4,7 „ „	2,1 (N)	3,9

- nicht enthaltend 1,13 Mio cbm WSV-landseitige Aufspülung L.-platz 4, HPA mit 0,5 Mio cbm

in 2020 waren es lediglich 0,135 Mio cbm landseitige Behandlung

** nicht enthaltend 0,3 Mio cbm Mischbodenentsorgung aus Hafenbaggerungen

*** „ „ 3,5 „ „ für Landentsorgung (Metha) und Baumassnahmen

Für die Richtigkeit : Klaus Schroh